

II.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik empfiehlt den örtlichen Volksvertretungen der Bezirke, Kreise, Städte und Gemeinden, bei der Durchführung und Kontrolle des Volkswirtschaftsplanes 1957 folgende Aufgaben der wirtschaftlichen Entwicklung besonders zu beachten:

1. Die örtlichen Organe der Staatsmacht sollen in voller Eigenverantwortlichkeit die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1957 auf die einzelnen Wirtschaftsformen aufteilen und beschließen. Dabei sind alle Kapazitäten im sozialistischen Sektor im Bereich der örtlichen Wirtschaft auszunutzen und weiter zu entwickeln. Die in den privaten Betrieben vorhandenen Möglichkeiten für die Erhöhung der Produktion von wichtigen Industrieerzeugnissen und hochwertigen Konsumgütern sind voll auszuschöpfen und für die Erfüllung der großen Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes auszunutzen.

2. Um die Durchführung des Kohle- und Energieprogramms zu sichern, ist es erforderlich, daß in allen Bezirken die Produktion von Maschinen, Geräten, Ersatzteilen und Zuliefererfertigungen für die Kohleindustrie und die Energiewirtschaft vorrangig durchgeführt werden.

Die Bezirke Cottbus, Halle, Dresden und Leipzig haben vor allem den Baubedarf, der sich aus dem Kohle- und Energieprogramm ergibt, mit Baukapazitäten abzudecken.

In den Bezirken Cottbus, Dresden, Leipzig, Halle und Karl-Marx-Stadt muß der Wohnungsbau vor allem in den Schwerpunkten des Kohle- und Energieprogramms forciert werden.

3. Entsprechend den örtlichen Bedingungen sind alle vorhandenen Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion auszunutzen und neue Möglichkeiten zu erschließen. Dadurch können bedeutende Reserven, wie z. B. in der Baustoffindustrie und der Binnenfischerei, nutzbar gemacht werden.

Die Privatbetriebe mit staatlicher Beteiligung sind stärker als bisher zu fördern und in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Das Handwerk hat bei der Realisierung des Reparaturprogramms große Aufgaben zu erfüllen. Von seiner Arbeit wird die Erfüllung des Wohnungsbauprogramms in starkem Maße abhängen.⁴

4. In der Landwirtschaft ist es zur Steigerung der Erträge und Erhöhung der Marktproduktion erforderlich, die günstigen natürlichen örtlichen Produktionsbedingungen rationell auszunutzen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Verbesserung der Arbeitskräftelage in der Landwirtschaft, insbesondere bei den LPG. Es ist notwendig, die örtlichen

Arbeitskräftereserven für den Einsatz in der Landwirtschaft zu gewinnen.

5. Zur Sicherung der großen Aufgaben des Bauwesens im Jahre 1957 sind alle Anstrengungen zu machen, um die Planziele der Baustoffindustrie zu erfüllen und überzuerfüllen. Dazu ist es notwendig, die Investitionsaufgaben termingerecht durchzuführen und die Arbeitskräftelage, besonders in der Ziegel- und Natursteinindustrie, entscheidend zu verbessern.
6. Die örtlichen Volksvertretungen sollten bei der Ausbildung und Unterbringung von Jugendlichen ihr Hauptaugenmerk auf die Deckung des Arbeitskräftebedarfs in den wichtigsten Wirtschaftszweigen, wie Bergbau, Landwirtschaft, Bauwirtschaft usw., richten. Dabei sind allen Jugendlichen Ausbildungsmöglichkeiten zu gewähren.
7. Die Volksvertretungen der Kreise, Städte und Gemeinden sollten im Zusammenhang mit der Beschlußfassung über den Volkswirtschaftsplan 1957 das Nationale Aufbauwerk überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen, damit die Initiative der Bevölkerung auf die Erfüllung der Hauptaufgaben des Volkswirtschaftsplanes konzentriert wird. Dabei kommt es besonders darauf an, die aktive Mitarbeit der Bevölkerung beim Bau von neuen Wohnungen und bei der Werterhaltung von Häusern, Einrichtungen und zur Verschönerung der Städte und Dörfer zu gewinnen. Um diese Aufgabe zu lösen, ist eine große Initiative zur Steigerung der Produktion von Baustoffen für den Wohnungs- und Straßenbau zu entfalten.

Der Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1957 dient dem friedlichen Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik. Seine erfolgreiche Durchführung wird dazu beitragen, daß die Deutsche Demokratische Republik politisch und ökonomisch weiter gestärkt und gefestigt wird. Die volksdemokratische Grundlage unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates ermöglicht es jedem Bürger unserer Republik, am wirtschaftlichen Aufbau aktiv mitzuarbeiten.

Wir richten an den Freien Deutschen Gewerkschaftsbund den Appell, in den volkseigenen Betrieben und genossenschaftlichen Betrieben den sozialistischen Wettbewerb zu organisieren mit dem Ziel, die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1957 mit einem größtmöglichen ökonomischen Nutzen zu erfüllen.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik ruft alle Arbeiter und Angestellten, Bauern, Techniker, Ingenieure, Wissenschaftler, Ärzte, Lehrer und Künstler, alle Angehörigen des Mittelstandes, alle Betriebe und Institutionen, die Parteien und Massenorganisationen auf, ihre ganze Kraft für die Erfüllung der hohen Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1957 einzusetzen.

Der vorstehende, vom Präsidenten der Volkskammer im Namen des Präsidiums der Volkskammer unter dem dreißigsten April neunzehnhundertsiebenundfünfzig ausgefertigte Beschluß wird hiermit verkündet.

Berlin, den siebenten Mai neunzehnhundertsiebenund fünfzig

**Der Präsident
der Deutschen Demokratischen Republik**

W. Pieck